



750 Jahre  
**KLOSTER  
NEUZELLE**  
1268–2018



Stand 18.10.2013



Bildhinweis:

Die Handschrift aus dem französischen Zisterzienserkloster Citeaux von 1120 zeigt Mönche bei der Forstarbeit

# Leitbild der Bewirtschaftung des Stiftswaldes der Stiftung Stift Neuzelle

## Naturerbe und Kulturerbe bewahren

- 1. Waldbewirtschaftung im Bewusstsein der klösterlichen Tradition**
- 2. Ökonomisch und ökologisch nachhaltig wirtschaften**
- 3. Natur schützen und erlebbar machen**
- 4. Biotopgerechte Wildbestände in artenreichen Wäldern**
- 5. Wissenschaft und Innovation**

## **1. Waldbewirtschaftung im Bewusstsein der klösterlichen Tradition**

Zu den wirtschaftlichen Grundlagen des Klosters Neuzelle (1268 – 1817) gehörte die Bewirtschaftung großer Waldflächen.

Die heutige Stiftung Stift Neuzelle (1996 als Stiftung des Landes Brandenburg gegründet) kann mit der Übereignung von großen Teilen des ehemaligen klösterlichen Waldbesitzes an diese Tradition anknüpfen.

Die Erlöse aus der Waldbewirtschaftung dienen heute dem Stiftungszweck. Der gesetzliche Auftrag der Stiftung Stift Neuzelle ist es, die denkmalgeschützte Klosteranlage wiederherzustellen und zu pflegen, sowie die kulturelle Tradition und das historische Erbe des Klosters zu wahren.

## **2. Ökonomisch und ökologisch nachhaltig wirtschaften**

Die ökonomisch nachhaltige und pflegliche Bewirtschaftung gewährleistet die dauerhafte Ertragsfähigkeit der Stiftswaldungen zur wirtschaftlichen Unterstützung des Stiftungszweckes.

Standortgerechte Bestände begründen und erhalten sichert stabile, ertragreiche sowie ökologisch nachhaltige Waldstrukturen.

Die nachhaltige Pflege standortgerechter Bestände erhält die Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktion des Waldes bestmöglich.

## **3. Natur schützen und erlebbar machen**

Die Stiftung Stift Neuzelle, die touristischen Partner in der Region und der Naturpark Schlaubetal verfolgen gemeinsam das Ziel, den Tourismus zum tragfähigen Wirtschaftsfaktor in der Region zu entwickeln.

Kultur und Natur zu bewahren und erlebbar zu machen, sind wesentliche Faktoren für eine erfolgreiche Reiseregion.

Im Rahmen der Waldbewirtschaftung gewährleistet die Stiftung Stift Neuzelle den Erhalt und die Pflege wertvolle Biotopstrukturen und unterstützt in enger Abstimmung mit den Trägern der Naturschutzbelange die Pflegeziele der Schutzgebiete.

#### **4. Biotopgerechte Wildbestände in artenreichen Wäldern**

Wald ist Lebensraum für heimische Tierarten.

Wild ist ein Teil der natürlichen Umwelt.

Die Wilddichte ist dem Lebensraum anzupassen. Die Hauptbaumarten Kiefer und Eiche müssen sich in den Stiftswäldern ohne Wildschutz verjüngen lassen.

Die Stiftung Stift Neuzelle versucht in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit engagierten Jägern, den Hegegemeinschaften und den Jagdbehörden das Ziel einer biotopgerechten Wilddichte zu erreichen.

#### **5. Wissenschaft und Innovation**

Die Stiftung Stift Neuzelle und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) sind Kooperationspartner. Die HNE Eberswalde berät die Stiftung Stift Neuzelle insbesondere in forstlichen Fragen, die Stiftung stellt für die forstliche Ausbildung und Forschung Ihre Waldflächen als Untersuchungsbereich zur Verfügung.

Die Stiftung Stift Neuzelle unterstützt den Ausbau regenerativer Energien im Rahmen der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg.

Holz als nachwachsender Rohstoff ist ein CO<sub>2</sub> neutraler Energieträger. Seit alters her wird aus den Stiftswaldungen Brennholz zur Energieversorgung der heimischen Bevölkerung gewonnen.

Für die Zukunft ist vorstellbar, dass Holz aus den Stiftswaldungen in Biomasseheizkraftwerken Bestandteil einer örtlichen Energieversorgung wird.

Die Stiftung Stift Neuzelle unterstützt auch die Ziele der Energiestrategie 2030 durch die Bereitstellung von Waldflächen für die Errichtung von Windenergieanlagen an geeigneten und planungsrechtlich zulässigen Standorten.